



TECHNISCHES DATENBLATT

Produktbezeichnung: RAW Fließbettmörtel

Artikelnummer: 1373197

PRODUKTBESCHREIBUNG

RAW Fließbettmörtel ist nach Zugabe von Wasser ein gebrauchsfertiger, hydraulisch erhärtender Dünn- und Fließbettmörtel mit sehr guten Verarbeitungseigenschaften und universellen Einsatzmöglichkeiten. Der abgebundene Klebemörtel ist wasserfest, frostbeständig und von hoher Verformbarkeit.

RAW Fließbettmörtel ist geprüft nach EN 12 004 - C2 E und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie Flexmörtel. RAW Fließbettmörtel ist chromatarm gemäß EU-VO 1907/2006 (REACH).

ANWENDUNGSBEREICHE

RAW Fließbettmörtel eignet sich zur Verwendung als herkömmlicher Dünnbettmörtel und als Fließbettmörtel auf Bodenflächen im Innen- und Außenbereich, besonders für Feinsteinzeugfliesen, Cotto und nicht durchscheinende Natursteinplatten. Weiterhin können Unebenheiten im Untergrund oder Stärketoleranzen im Belagsmaterial bis zu einer Auftragsstärke von 10 mm einfach ausgeglichen werden. RAW Fließbettmörtel ist besonders geeignet für die Verlegung auf Estrichen mit Fußbodenheizungen, auf Balkonen und Terrassen sowie in stark frequentierten Bereichen (öffentliche Gebäude, Verkaufsräume etc.).

Auf Untergründe, die mit Raw Dichtungsschlämme flexibel oder RAW Dispersionsabdichtung abgedichtet werden, ist keine zusätzliche Zugabe von zusätzlicher Kunstharzdispersion notwendig.

Die plastische, gießfähige Konsistenz der Fließbetteinstellung ermöglicht eine hohlraumfreie Verlegung der Beläge und ersetzt somit das aufwendige Battering-Floating-Verfahren.

UNTERGRÜNDE

Die Untergründe müssen fest, sauber, trocken und frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein. Bei stark saugenden Untergründen wird eine Grundierung mit RAW Grundierung universal, bei nicht saugenden Untergründen mit RAW Haftgrund schnell empfohlen.

Geeignete Untergründe sind z.B.: Beton, Zement-, calciumsulfatgebundene und Gußasphaltestriche, gipsgebundene Trockenestrichplatten, alte keramische Beläge.

Mindestalter des Untergrundes:

Zementestriche: 28 Tage

Beton: 28 Tage

Calciumsulfatgebundene Estriche müssen angeschliffen, entstaubt und ausreichend trocken sein (Restfeuchtegehalt max. 0,5 %).

VERARBEITUNG

Anmischen: Für die Dünnbetteinstellung wird eine Wassermenge von 6,75 l für 25 kg Mörtelpulver benötigt. Für die Fließbetteinstellung wird eine Wassermenge von 7,5 l für 25 kg Mörtelpulver vorgegeben.

RAW Fließbettmörtel wird mit Leitungswasser in einem sauberen Gefäß mittels eines geeigneten Korbrührers klumpenfrei angemischt. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten wird das Material nochmals kurz aufgerührt. Danach ist das angemischte Material etwa 3 Stunden verarbeitbar. Auftragen des Klebers:

Dünnbettverfahren:

Zuerst wird mit der glatten Seite der Auftragskelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufgezogen. Danach wird auf die frische Kontaktschicht mittels der geeigneten Zahnkelle neuer Mörtel aufgekämmt. Es darf nur soviel Fläche mit Mörtel vorgezogen werden, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Danach sind die Fliesen mit leicht schiebender Bewegung im Dünnbett anzusetzen.



TECHNISCHES DATENBLATT

Fließbettverfahren:

RAW Fließbettmörtel wird abschnittsweise ausgegossen und eine dünne Kontaktschicht mittels glatter Seite der Auftragskelle auf den Untergrund aufgezogen. Danach wird auf die frische Kontaktschicht mittels der geeigneten Zahnkelle, welche eine hohlraumfreie Verlegung gewährleistet, neuer Mörtel aufgekämmt. Es darf nur soviel Fläche mit Mörtel vorgezogen werden, wie innerhalb der klebeffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Danach sind die Fliesen mit leicht schiebender Bewegung einzulegen, um einen hohlraumfreien Verbund zu erreichen. Eine hohlraumfreie Verlegung setzt eine genügend große Kleberbettdicke und die Einhaltung des vorgegebenen Mischungsverhältnisses voraus. Die Größe der Zahnkelle ist dabei vom Plattenformat und den Unebenheiten des Untergrundes abhängig.

ARBEITSSCHUTZ

Enthält Zement, reagiert mit Wasser alkalisch. Augen- und Hautreizungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern.

LAGERUNG

Kühl und trocken. Lagerfähig mindestens 12 Monate.

LIEFERFORM

25-kg-Sack

TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis: Zementhaltiger Mörtel mit Additiven

Mischungsverhältnis:

Dünnbettmörtel:

25 kg Pulver mit 6,25 l Wasser

Fließbettmörtel:

25 kg Pulver mit 7,5 l Wasser

Verbrauch:

ca. 1,5 kg/m² bis 3,0 kg/m² (Rechteckzahnung)

ca. 4,5 kg/m² bis 6,0 kg/m² (Mittelbettzahnung)

Schichtdicke: 1 - 10 mm

Verarbeitungstemperatur: + 5 °C bis + 25 °C
(Untergrundtemperatur)

Verarbeitungszeit (Topfzeit): ca. 3 Stunden

Einlegezeit (klebeffene Zeit): 30 Min. bei + 20 °C

Begehbarkeit/Verfugung: nach ca. 12 Stunden

Volle Belastbarkeit: nach ca. 3 Tagen

Reinigung der Arbeitsgeräte: in frischem Zustand mit Wasser

Klassifizierung DIN EN 12004 - C2 E:

C = zementär

2 = Haftung > 1,0 N/mm²

E = verlängerte klebeffene Zeit

(> 30 Minuten)

Richtlinie Flexmörtel: Mindestverformbarkeit > 2,5 mm (EN 12002)



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktions-technisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objekt-bezogen chargen-gleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 02.2024